

Jahr als Kandidaten in die Partei aufnehmen. Gegenwärtig werden 2 weitere FDJler auf diesen Schritt vorbereitet. Damit schafft unsere Parteiorganisation die Voraussetzungen, um den Einfluß der Partei in den Jugendbrigaden zu verstärken. Es besteht das Ziel, in jeder Jugendbrigade eine Partei-gruppe zu bilden.

Junge, entwicklungsfähige Nachwuchskader für die Partei, die einst diese Parteigruppen leiten werden, die in der FDJ Funktionen bekleiden oder als Kollektivleiter eingesetzt werden sollen, bereiten wir langfristig hierauf vor. Darum delegieren wir jährlich, so wie es das Kadérentwicklungsprogramm der Parteiorganisation vorsieht, 2 junge Genossen zum Studium an die Kreisschule für Marxismus-Leninismus. Hier festigen sie ihr politisches Wissen, machen sich mit dem ABC des Parteilebens und mit der politischen Führung von Arbeitskollektiven vertraut.

MMM-Objekte haben konkretes Ziel

Der Jugend unserer LPG haben wir große Verantwortung übertragen und viel Vertrauen entgegengebracht, was sie stets mit guten Taten und Initiativen beantwortet hat. Das beweist sie auch jetzt in Vorbereitung auf das Nationale Jugendfestival zu Pfingsten in Berlin und auf den 35. Jahrestag der DDR.

Mit großem Ehrgeiz beschäftigen sich beide Jugendbrigaden erneut mit Lösungen von Aufgaben aus dem Plan Wissenschaft und Technik, die ihnen vom Vorstand der LPG übertragen worden sind. Technische Neuerungen und technologische Wege sollen gefunden und erprobt werden, die zu weiteren Energieeinsparungen in den Aufzuchtställen, zu einer effektiven Methode der Güllelagerung, zur besseren Stallhygiene, zur Senkung der Tierverluste und zu einem günstigen Futtereinsatz führen.

Bei der Erforschung bester Lösungswege hierzu beginnen die jungen Tierpfleger nicht beim Stande

Null. Viele Ideen und Gedanken nutzen sie, die schon für das vorjährige große MMM-Projekt „Rekonstruktion eines Käiberstalles als Warmstall ...“ gefunden worden waren. Das 1983 auf der Zentralen MMM in Leipzig gezeigte Exponat hatte nicht nur die Beachtung vieler Ehrentessen gefunden. Es wurde auch mit einem Ehrenpreis des Ministerrates der DDR ausgezeichnet. Der Nutzen dieser Forscherarbeit unserer jungen Knobler wurde auch schnell für die LPG wirksam. In dem nach dem Modell rekonstruierten Käiberstall ist heute ein wesentlicher Leistungsanstieg zu verzeichnen. Es wuchs die Produktivität der Arbeit, die individuelle Betreuung der Tiere durch die Kälberpfleger wurde besser, eine Einsparung beim Futteraufwand ist eingetreten, und die Kälberverluste sanken. In diesem Stall liegen sie jetzt unter 1 Prozent.

Durch die politisch-ideologische Arbeit der Parteiorganisation und der FDJ-Grundorganisation sowie die Förderung der Jugend durch den Vorstand der LPG prägt sich immer stärker die Verantwortung der jungen Genossenschaftsbauern für die LPG aus. Das zeigt sich nicht zuletzt darin, daß die Jugendfreunde in den Kollektiven selbst mit dafür sorgen, den Berufsnachwuchs zu sichern. Die Arbeitskollektive sind eng verbunden mit den Schülern der Rüdersdorfer Schulen. Sie haben Patenschaften über Klassen, beziehen die Schüler in die MMM-Bewegung ein. Das weckt Interesse am bäuerlichen Beruf. Sorgen um den Berufsnachwuchs kennt unsere LPG nicht. Er wird aus den Bauernfamilien gewonnen und in der Genossenschaft ausgebildet. Lehrbeauftragte in den Brigaden, die über ein gutes politisches Wissen und hohe fachliche Kenntnisse verfügen, sind für die praktische Ausbildung verantwortlich. Im 2. Lehrjahr findet jeder Lehrling seinen Arbeitsplatz in einer Brigade. Hier und in den beiden Jugendbrigaden sind sie in das Leben des Arbeitskollektivs eingegliedert. Das ist für die Festigung solcher Charaktereigenschaften wie Arbeits-

Leserbriefe

erarbeitet und in der Parteileitung beraten und beschlossen wird.

All das hat zu einem gewachsenen Vertrauen der Werktätigen zur Politik der Partei- und Staatsführung geführt, die politischen Motive ihres Handelns gefestigt und neue Initiativen im sozialistischen Wettbewerb herausgefordert. Alle Mitglieder der neu gewählten Leitungen der Partei sind bestrebt, dem sich daraus ergebenden Anspruch an ihre tägliche politische Arbeit gerecht zu werden.

Joachim Lämmel
Parteisekretär »m VEB Kombinat
Spielwaren Sonneberg

Hilfe bei der klassenmäßigen Erziehung

Als Parteisekretär der Wladimir-Komarow-Oberschule in Saalfeld bin ich bestrebt, gemeinsam mit allen Genossen meiner Grundorganisation Einfluß auf die politisch-ideologische Führung aller Prozesse an unserer Einrichtung zu nehmen. Ausgangspunkt ist dabei, zunächst Klarheit bei jedem Kollegen darüber zu schaffen, daß es die Aufgabe aller Lehrer und Erzieher ist, den uns anvertrauten Mädchen und Jungen eine gute staatsbürgerliche Haltung und ein fundiertes Wissen zu vermitteln und so jedem Schüler einen

guten Start ins Leben zu ermöglichen. Darum kommt es darauf an, in jeder Unterrichtsstunde, in der außerunterrichtlichen Tätigkeit und im gesamten erzieherischen Wirken günstige Voraussetzungen für die klassenmäßige Erziehung der Schuljugend zu gewährleisten.

Es kann nicht nur Aufgabe der Schule sein, eine gute politische und pädagogische Arbeit zu leisten. Dazu ist die enge Zusammenarbeit mit allen an der Erziehung beteiligten Kräften erforderlich. Bewährte Partner sind uns